Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 60 (1934)
Heft: 18

Artikel: Ein kluges Kind
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-467570

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Unerkannte Zusammenhänge

„Wie 's Gschäft göng? O trurig, trurig, immer truriger! Und drby opfere ich doch mini ganzi Arbets-Chraft dr nationale Erneuerig . . . ."

Ein kluges Kind

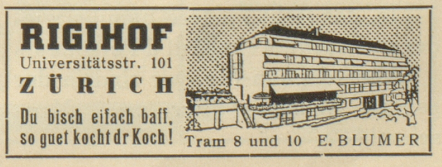
Klein Walterli beim Abschied des heiratslustigen Dienstmädchens:

«Wenn denn gschide bisch, chasch wieder zu eus cho!» Olga

Au!

Ein Ehepaar kommt von den Ferien zurück; am Bahnhof wiegt sich der Mann. Die Frau entreisst ihm die Waagkarte und sagt: «Du Ruedi, da steit ja du heigisch dicket.» (Ticket.)

Noncullus

Ein Tierfreund

Professor K. in Basel hat einen riesigen Kropf. Wenn ihn einer seiner Bekannten frägt, warum er ihn nicht operieren lasse, gibt er immer zur Antwort: «Also erstens einmal geniert er mich nicht im geringsten, und dann ist noch das: wenn ich abends die Zeitung lese, dann hat der Kanarienvogel immer einen Platz, wo er sich hinsetzen kann.» niep